

20. Februar 2022



Foto: Lorenz Paulus / hdgö

Deutsch als Zweitsprache: Neuer Workshop im Haus der Geschichte Österreich

Zum Internationalen Tag der Muttersprache am 21. Februar, an dem die UNESCO an den Erhalt und Schutz kultureller Vielfalt erinnert, startet das Haus der Geschichte Österreich (hdgö) ein neues Workshop-Angebot. Es richtet sich speziell an Menschen ab 16 Jahren, die Deutsch als Zweitsprache lernen und dafür etwa Basisbildungskurse besuchen. Buchungen für Gruppen sind ab sofort [online](#) auf der Webseite des Museums möglich.

Das hdgö baut sein Bildungsangebot weiter aus und hat mit ExpertInnen aus dem Bereich Deutsch als Zweitsprache einen neuen Workshop entwickelt. Der Titel ist Programm: „Was ist Österreich für dich?“ rückt die persönliche Sicht der Teilnehmenden in den Mittelpunkt, zeigt verschiedene Bilder von Österreich auf und verknüpft sie mit der Geschichte der letzten 100 Jahre. An mehreren thematischen Stationen lernen die Gruppen die Hauptausstellung des Zeitgeschichte-Museums in leicht verständlicher Sprache kennen. Die VermittlerInnen des Hauses verbinden dabei Ereignisse und besondere Objekte aus der Geschichte mit dem Wissen und den Fragen der Teilnehmenden.

„Jede Sprache ist auch eine Eintrittskarte zur Teilhabe an der jeweiligen Kultur. Mit unserem neuen Workshop laden wir Menschen, die Deutsch als Zweitsprache lernen, ins Museum ein und gehen in einem gemeinsamen Austausch auf österreichische Gegenwart und Geschichte ein“, sagt Monika Sommer, Direktorin des hdgö.

Eva Meran, Leiterin der hdgö-Vermittlung, ergänzt: *„In diesem Workshop vermeiden wir sprachliche Barrieren und nehmen bewusst Rücksicht auf die Diversität der Gruppen. Nach der Beantwortung unserer Einstiegsfrage „Was ist Österreich für dich?“ fokussieren wir gezielt auf*

relevante Themen für die jeweilige Gruppe.“ Zu diesen ausgewählten Themen zählen etwa Wahlen und Demokratie, Zivilgesellschaft und Mitbestimmung, Toleranz und Diversität, aber auch der Nationalsozialismus und seine Folgen. Anfragen und Buchungen für Gruppen sind über die Homepage des hdgö möglich: https://www.hdgoe.at/workshop_daz

„Geschichtsbildung sehen wir als Kernaufgabe unseres Museums. Mit einem Blick zurück werden viele heutige Entwicklungen besser verständlich. Dazu leisten wir mit unserem breiten Programm, das ab sofort von diesem neuen Angebot optimal ergänzt wird, einen aktiven Beitrag“, so Monika Sommer.

Das hdgö stellt Interessierten ein breitgefächertes Bildungsangebot zur Verfügung, digital und im Museum. Umfangreiche Online-Angebote und eigens entwickelte, kostenlose Lernmaterialien stehen für Lehrende und SchülerInnen bereit. Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 19 Jahren hat das Vermittlungsteam spannende Themenworkshops entwickelt. Der Eintritt ist für alle unter 19 Jahren frei.

Weitere Informationen zu den Bildungsangeboten auf www.hdgoe.at:
Deutsch als Zweitsprache: https://www.hdgoe.at/workshop_daz
Unterrichtsmaterial: <https://www.hdgoe.at/category/unterrichtsmaterialien>
Workshops: <https://www.hdgoe.at/workshops>

Das Haus der Geschichte Österreich (hdgö)

Das Haus der Geschichte Österreich ist das erste zeitgeschichtliche Museum des Bundes und organisatorisch an die Österreichische Nationalbibliothek angebunden. Angesiedelt am geschichtsträchtigen Heldenplatz in der Neuen Burg, bietet das hdgö in seinen Ausstellungen Einblicke in die wichtigsten politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen des letzten Jahrhunderts bis ins Heute. Außergewöhnliche Objekte, teils noch nie gezeigte Dokumente und interaktive Medienstationen machen Zeitgeschichte für Klein und Groß erlebbar – in historischen Räumen mit zeitgemäßer Architektur und Gestaltung. Viele spannende Fragen und Themen der österreichischen Zeitgeschichte mit Blick auf Gegenwart und Zukunft werden in Themenführungen, Workshops und Veranstaltungen diskutiert. Für alle, die unterwegs oder zu Hause neugierig auf Geschichte sind: Eigene Web-Ausstellungen, aktuelle Schwerpunktthemen und interaktive Bildersammlungen bieten unter www.hdgoe.at immer wieder Neues aus der Vergangenheit.

Pressekontakt:
Mag. Ildiko Füredi-Kolarik
Tel: +43 (0)1 53410-807
E-Mail: presse@hdgoe.at